

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Herta FROMMELT, Diepert 342, Eschen, zum 82. Geburtstag

Adulf Peter GOOP, Toniäulestrasse 1, Vaduz, zum 81. Geburtstag

Morgen Sonntag

Margarethe MALIN, Kohlplatz 195, Eschen, zum 81. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Heute kann José LADO BARRIOS, Stadtgraba 7/8, Schaan, auf 25 Dienstjahre bei der Hilcona AG zurückblicken. Herr Lado Barrios ist dort als Mitarbeiter in der Produktion beschäftigt. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

Prüfungsjahr 2001 abgeschlossen

Mit der offiziellen Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse der Lehrabschlussprüfungen vom Winter 2001/2002 (Siehe Seite 14) ist das Prüfungsjahr 2001 zu Ende gegangen. Im Winter 2001/2002 haben insgesamt acht Lehrlinge und Lehrtöchter den Anforderungen der Lehrabschlussprüfung entsprochen. Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten kommen aus sechs verschiedenen Berufen. Es sind dies: Automechaniker, Baupraktiker, Büroangestellte, Elektromonteur, Kaufmännische Angestellte/Kaufmännischer Angestellter, Koch. Bei den Winterprüfungen haben wir keine Durchfälle zu verzeichnen. Wir gratulieren allen erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten zum Fähigkeitszeugnis und wünschen viel Freude, Erfüllung und Erfolg im bevorstehenden Berufsleben.

*Amt für Berufsbildung
Josef Nigsch, Amtsleiter*

FBP ORTSGRUPPE VADUZ**Metmachal Driiredal Vadoz gschaltal**

Wir Gemeinderäte von der FBP-Fraktion, laden Jung und Alt in einer gemütlichen und ungezwungenen Runde zum Gespräch ein.

Datum: Montag, den 25. Februar 2002
Wo: Hotel Real, Vaduz
Wann: ab 20 Uhr

PLUSLOTTO**Freitags-Zahlen**

Die 325. Interlotto-Ziehung / PLUS-Lotto vom 22. Februar 2002 ergab folgende Gewinnzahlen:

6 aus 49: 4 10 17 20 26 32

Zusatzzahl: 49

L'ANGOLO DEGLI ITALIANI**Messe in italiano**

Ogni domenica e festa di precetto: Buchs ore 9.00, chiesa parrocchiale; Schaan ore 10.30, chiesa di San Pietro; Mels ore 18.00, chiesa dei Cappuccini. A Flums primo sabato del mese ore 18.00, Justuskirche; a Balzers terzo sabato ore 18.00, Mariähilf. Domenica 3 marzo la S. Messa a Schaan, in occasione dell'incontro con don Dino, verrà celebrata alle ore 11.15 nella chiesa parrocchiale di S. Laurentius e non alle 10.30 nella chiesa di S. Pietro.

Liechtensteiner VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 50 50
auch für Tagesanzeiger und NZZ

Überarbeiteten Verfassungsentwurf abwarten!

FBP-Präsident Johannes Matt: Verfassungs-Grossveranstaltung macht erst später Sinn

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger verfolgen die Diskussion über die Verfassung in den Medien. Wir stellen fest, dass diese für die Zukunft unseres Landes so gewichtige Auseinandersetzung teils starke Emotionen weckt. Alles in allem kann jedoch festgestellt werden, dass bei den in den Gemeinden durchgeführten Diskussionsveranstaltungen gute und von der Sorge für unser Land getragene Gespräche stattfanden.

Zur Diskussion steht heute die durch die Regierung dem Landtag unterbreitete Vorlage für eine revidierte Verfassung, eine Vorlage, die vorgängig mit dem Landesfürsten abgestimmt worden war, wobei eine überparteiliche Arbeitsgruppe mitgewirkt hatte. Wir erinnern daran, dass im März 2001 der Landesfürst seinerseits angekündigt hatte, mit dem von ihm vorgelegten Verfassungsentwurf (grünes Büchlein) eine Initiative zu starten und eine Volksabstimmung durchführen zu wollen. Dies hätte bedeutet, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nach den gesetzlichen Fristen zur Urne gebeten worden wären, ohne dass der Landtag sich inhaltlich mit der Vorlage hätte befassen können. Im November brachte die Regierung die heute zur Diskussion stehende Vorlage in den Landtag und hat damit die Behandlung im Landtag ermöglicht. Anlässlich der Landtagssitzung vom 20. und 22. Dezember 2001 wurde die Regierungsvorlage in erster Lesung behandelt. Derzeit ist eine Landtagskommission damit beauftragt, mit dem Fürsten die Positionen des Landtages zu



Eine überparteiliche Verfassungs-Grossveranstaltung macht erst Sinn, wenn der zu überarbeitende Verfassungsentwurf vorliegt: FBP-Präsident Johannes Matt. (Bild: Paul Trummer)

besprechen. Sobald die Gespräche zwischen der Kommission und dem Landesfürsten abgeschlossen sind, soll die zweite Lesung durchgeführt werden.

Derzeit nicht zweckmässig

Ursprünglich planten die drei im Landtag vertretenen Parteien zusammen mit weiteren Gruppierungen, im Monat März eine Grossveranstaltung zur Verfassungsdiskussion durchzu-

führen. An dieser Veranstaltung würden sich jedoch kaum andere Gesichtspunkte ergeben, als sie bereits anlässlich der Veranstaltungen in den Gemeinden vorgebracht worden sind. Das Präsidium der Fortschrittlichen Bürgerpartei erachtet es daher als zweckmässig, mit der Durchführung dieser Veranstaltung zuzuwarten, bis der allenfalls überarbeitete und in zweiter Lesung zu behandelnde Verfassungsentwurf vorliegt.

Toleranz üben

An alle, die sich an der Verfassungsdiskussion beteiligen, richten wir den Appell, die Auseinandersetzungen und Meinungsdivergenzen sachlich und fair auszutragen, persönliche Diffamierung zu vermeiden und Toleranz zu üben. Gehen wir davon aus, dass die Haltungen sowohl der Befürworter als auch der Gegner der Verfassungsvorlage von der Sorge für die Zukunft unseres Staates getragen sind! Johannes Matt, FBP-Präsident

Postleiterehepaar geht in den verdienten Ruhestand

Ehepaar Roland und Marianne Heeb «übergab» Post Triesen an Martin Hemmerle

Gestern Freitag ist das Ehepaar Roland und Marianne Heeb aus Triesen nach jahrzehntelangem, unermüdlichem Einsatz aus dem aktiven Postdienst ausgeschieden. Roland und Marianne Heeb können heute mit Stolz auf eine lange, erfolgreiche Karriere zurückblicken.

Am 9. April 1956 trat der Trieser Poststellenleiter Roland Heeb in den Postdienst ein. An diesem Tag hat der gebürtige Ruggeller in Altstätten/SG seine Lehre angetreten und eine beruflich reich erfüllte Postlaufbahn gestartet.

Am 1. Juni 1959 trat er in den Dienst der Post Schaan ein. Hier war er während 15 Jahren als Stellvertreter von Postverwalter Ewald Hasler tätig. Während dieser Zeit lernte er 1962 seine Frau Marianne kennen, die ihren Gatten während der letzten 40 Jahre im Dienste der Post tatkräftig unterstützt hat.

Am 1. Juli 1974 wechselte Roland Heeb als Nachfolger von Posthalter Richard Erni nach Triesen, wo er als umsichtiger und allseits geschätzter Poststellenleiter im Einsatz war.

Steter Wandel – grosses Wachstum

In all den Jahren gab es immer wieder Neuerungen, die Roland Heeb hauptverantwortlich umzusetzen hatte. Diese Veränderungen stellten an die Belegschaft immer wieder grosse Herausforderungen. Dies veranschaulicht auch die Tatsache, dass es 1974 in Triesen vier Briefträger für 1060 Haushalte gab, während heute fünf Briefträger fast doppelt so viele Haushalte (2060) bedienen.

Roland und Marianne Heeb genos-

sen das Vertrauen der Kundschaft. Obwohl das Betriebstempo heute gegenüber früher hektischer geworden ist, haben sie sich immer mit Bravour den neuen Herausforderungen gestellt.

Die Poststellenleitung in Triesen war ein Familienunternehmen, das geprägt wurde von der Familie Heeb, welche 28 Jahre die Poststelle Triesen leitete.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Liechtensteinschen Post AG danken dem Ehepaar Heeb

recht herzlich für ihren jahrzehntelangen, vorbildhaften Einsatz für die Post in Liechtenstein und insbesondere in der Gemeinde Triesen. Sie wünschen Roland Heeb und seiner Frau Marianne alles Gute für den zukünftigen Lebensabschnitt.

Neuer Poststellenleiter Martin Hemmerle

Martin Hemmerle begann 1984 seine berufliche Laufbahn bei der Post. Er

war während fünf Jahren in Schaan und während neun Jahren in Vaduz als stellvertretender Poststellenleiter tätig und bringt somit ein breites Fachwissen und Führungserfahrung mit.

Wir wünschen Martin Hemmerle und seinem Postteam viel Erfolg und Freude bei der neuen Herausforderung.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Liechtensteinischen Post AG



Am Freitagvormittag wurde das Posthalterehepaar Roland und Marianne Heeb im Postamt Triesen verabschiedet. Von links: Donat P. Marxer (VR-Präsident), Martin Hemmerle (neuer Poststellenleiter), Marianne und Roland Heeb, Uwe Bargetze (Vize-Vorsteher von Triesen) und Herbert Rüdiger (Geschäftsleitung Liecht. Post AG.). (Bild: Paul Trummer)